

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

44. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1982

Aus aktuellem
Anlaß erscheint das
ACM-ECHO später.

Terminvorschau

28.7. Sahara

Lichtbilder-Vortrag von R. Gutsche
(20 Uhr, mit Damen und Gäste)

Eddy
Hau

führt vor dem letzten Lauf zur
Gelände-Europameisterschaft '82 mit
15 Punkten in der Klasse über 500 ccm.

Gratulation und alles Gute beim Schlußspurt.

Peres-Motor-Spitze



Am 30. 6. 82 hatten wir Gelegenheit, die vielbeachtete Neuentwicklung von LASZLO PERES in natura zu sehen. (Mehr im nächsten ACM-ECHO)

FESTMAHL

Unser unverwüstlicher Clubkamerad Schorsch Seidl feierte – wie sollte es auch anders sein – seinen 75. Geburtstag im Kreise der ACM'ler am 23.6.82.

Dazu ließ unser Ehrenmitglied ein Faß Edelstoff durch Oberzapfer Lux anstecken und damit keiner hungern mußte, gab es pro Mann und Nase ein knuspriges Wienerwaldhendl dazu.

Präsident Wagner würdigte in einer Ansprache die Verdienste des zum harten Kern zählenden Schorsch Seidl und die frohe Runde stieß kräftig auf sein Wohl an.

Eine gelungene Geburtstagsfeier im ACM Clublokal zeigte dem Schorsch, daß er nicht nur wegen seiner Großzügigkeit ein gern gesehener Mann ist.

Wir danken nochmals – lieber Schorsch – und wünschen Dir rasche Genesung, damit Du bald wieder der Alte bist.

Senator Karl Steinberger – 75 Jahre am 3.6.82 – wählte für sein Geburtstagsfaß den 30. Juni aus, jenen Clubabend, an dem der Motorsportler Laszlo Peres seine vielbeachtete Neuentwicklung den Clubkameraden in natura vorstellte. Eine gute Idee unseres Ehrenmitgliedes Steinberger, der ja auch aus dem Motorsportlager kommt.

Wir danken auch hier nochmals und wünschen für die nächsten 25 Jahre alles Gute.



H.P. Haberl

DIE ANTWORT:
Bund Naturschutz in Bayern e. V.
Landesverband für Umweltschutz

An Herrn Martin Gieshoidt
Ruppanerstraße 13

8000 München 82

Sehr geehrter Herr Gieshoidt,

ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 27.4., in welchem Sie kritisch zu meiner Argumentation bei der Diskussionsrunde am 22.4. im Fernsehen Stellung nehmen. Sie haben natürlich völlig Recht, wenn Sie darauf hinweisen, daß die Hauptverursacher des alarmierenden Artenschwundes natürlich nicht die Motorradfahrer sind, sondern die bereits schon in Ihrem Brief genannten Gruppen die Hauptverantwortung dafür tragen. Es wäre auch ein grundsätzliches Mißverständnis unserer Position, wenn Sie annehmen würden, daß wir nun besonders gegen die Geländefahrer zu Felde ziehen. Dies ist sicherlich nur ein Teilaspekt. Trotzdem müssen natürlich aus der Erkenntnis heraus, daß wir letztendlich alle mit unterschiedlichem Grad verantwortlich für die Umweltsituation sind, entsprechende Konsequenzen gezogen werden. Das bedeutet z.B. beim Motorradfahren im Gelände, daß eben nicht kreuz und quer in der Landschaft herumgefahren wird, sondern daß dieser Sport schwerpunktmäßig in geeigneten Gebieten ausgeübt wird. Ich habe ja auch versucht, dies in der Sendung deutlich zu machen.

Es liegt uns also mit Sicherheit nicht daran, den "motorisierten Freiluftsportlern" den Verlust von Biotopen und Umwelt zuzuschreiben. Ich würde es deshalb sehr begrüßen, wenn Sie sich zu einem Beitritt in den Bund Naturschutz entschließen könnten.

Beiliegend erhalten Sie die neueste Ausgabe unserer Verbandszeitschrift, aus der Sie ersehen können, daß mit keinem Wort auf den Motorsport eingegangen wird, wohl aber auf die Probleme der Flurbereinigung.

Ich glaube deshalb schon, daß wir die Schwerpunkte unserer Arbeit richtig setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Weiger
Beauftragter für Nordbayern



sag: Ich will...

Irgendwann ist jeder
soweit, daß er sich das
leistet, was er schon
immer wollte.

Castrol
... nichts anderes.

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG

Marken-Weltmeister 1979



Van Veen MC-S-50
6 Gang · 14 PS

ANTON GERSTL

Inh. Ferdinand Littich jun.

Trappentreustraße 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2 · ☎ (089) 50 62 85

Werksvertretungen

**KREIDLER · ZÜNDAPP · HERCULES
MOTOBECANE**

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern
Reparatur und Kundendienst

FIAT

R. HOUZER

GM
BH

Südl. Münchener Straße 66

8022 GRÜNWALD

TELEFON 089 / 6 49 26 48

Neu- u. Gebr.-Wagen
günstige Finanzierung
Firmen- u. Priv.-Leasing
sämtl. Reparaturen
Unfallinstandsetzung
Leihwagen
Allianz und Gothaer

FIAT



Mehr Fülle im Haar

Modischer
ACTIVE LOOK
für Männer:

Eine Strukturformung
gibt dem Haar mehr
Fülle und der Frisur
mehr Halt.

Kommen Sie zu uns.

Eulenspiegelstraße 100
8000 München 83 (Waldperlach)
Telefon (089) 60 66 66

SALON
ADERBAUER

Putzbrunner Straße 42
8012 Ottobrunn
Telefon (089) 60 71 37

Spende der BLV Verlagsgesellschaft für ACM-Bibliothek

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Clubkameraden KURT OESTERREICHER, der unsere Clubbibliothek mit folgenden neuerschienen Büchern bereichert hat:

BLV Kombi-Wanderbücher

“Wanderbuch Schwäbische Alb” von Rudolf Walz

“Wanderbuch Pfälzerwald/Hunsrück” von Rudolf Klein

blv sportpraxis

“richtig bergsteigen” von Hans Fuchs

Alpin-Lehrplan

Alpin-Lehrplan 12: Pflanzen und Tierwelt /
Lebensraum - Naturschutz

club-nachrichten

. . . toni amberg dürfte – so weit bekannt – der erste und einzige sein, der einen eigenen bierbrunnen im garten installiert hat. zu diesem zweck wurde ein pumpbrunnen umkonstruiert und mit einem faß im keller verbunden. verschiedene clubkameraden hatten erst kürzlich gelegenheit, hervorragendes hofbräuhausgebräu daraus zu kosten

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUMITGLIED

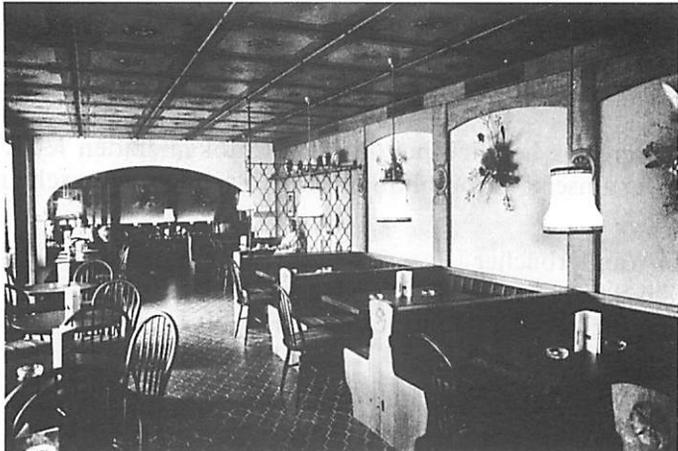
Mario Torriani

DIE AUFNAHME IN DEN ACM HABEN BEANTRAGT:

Gernot Röthig geworben durch: Klaus Porkristl

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

im Juli:	ALBERT FUCHS	18.7. – 60 Jahre
	Feldbergstraße 4-6, München 82	
	EVA VÖLKL	20.7.
	Hohenzollernplatz 4, München 40	
	JAMES GRASER	23.7. – 60 Jahre
	Clemensstraße 88, München 40	
	HANS KOBLBAUER	31.7. – 80 Jahre
	Schießangerweg 4, 8011 Höhenkirchen	



CONDITOREI HÖLZL

Café Fischer

in Grünwald

Das Ausflugsziel der Münchner
seit 1902

Mit 300 Innen- und 300 Garten- und
Terrassenplätzen

- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Autom. Wählgeräte
- Anrufbeantworter
- Uhrenanlagen

Rablstraße 12



**EDLER &
OBERMEIER**

Fernmeldeanlagen
GmbH

8000 München 80

*„Brauchen Sie eine
private Telefon- oder
Sprechanlage, dann
sprechen Sie mit uns.
Verkauf, Vermietung.
Garantiert schnelle
und saubere Montage.“*

Telefon 089/484998

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



Automobile

nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089/ 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

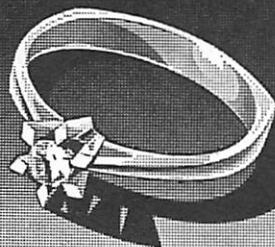
Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Dagfinger Straße 6)

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

CLUBAUSFAHRT – SPLITTER

Vom 17. bis 20.6.82 fand unsere diesjährige Clubausfahrt an den Bodensee statt. Von den 58 Teilnehmern waren nur 4 clubfremd, sodaß man einen erfreulichen Zuspruch feststellen konnte.

Man traf sich am Donnerstag gegen 9.00 Uhr im Gasthof "Römerkessel" südlich Landsberg am Lech-Hochufer zur gemeinsamen Brotzeit. Dann ging es weiter über kleine "gelbe" Straßen (Generalkartenbenutzer wissen, was das ist) mit nahezu keinem Verkehrsaufkommen quer durchs Allgäu nach Wolfegg zum Mittagessen in der "Post". Nach dem Essen machte man einen Rundgang durch das wirklich schöne Oldtimermuseum des bekannten Motor-Journalisten Fritz B. Busch und anschließend einen Besuch der dortigen Klosterkirche.

Nach freier, nicht programmierter Weiterfahrt traf man sich abends im Gasthof "Mindelsee" unseres Clubmitgliedes Ferdinand Hansen. Dortselbst war bereits ein Grill und ein Orgelspieler in voller Aktion. Nach den üblichen Zimmertausch-Aktionen ging man dann zum gemütlichen Teil über.

Hier möchte ich noch einflechtend eine Lanze für den Organisator brechen: Zwar bemüht sich dieser nach Kräften, jedem das schönste und bestens geeignete Schlafgemach zu verschaffen. Er ist aber, will er nicht in allen Betten probeschlafen, auch auf die korrekten Aussagen der verschiedenen Vermieter angewiesen. So kommen eben, wie ich aus langjähriger Tätigkeit in der Tourenbranche bestens weiß, gelegentlich Pannen vor. Diese sind keinesfalls persönlich gemeint oder gar vorprogrammiert. Sie wurden auch am Bodensee schließlich zur allseitigen Zufriedenheit bereinigt.

Wir saßen also bis ca. 23.00 Uhr im Freien beim Ferdinand, umräuchert von Grillduft und umspielt von Pits Orgelklängen. Anschließend verlegten wir den Ort unseres Aufenthaltes nach Drinnen woselbst die letzten erst gegen 2.00 Uhr die Segel strichen.

Am Freitag früh war der Himmel – nach sternenklarer Nacht – leider bewölkt, und so waren insbesondere die Einspurfahrer froh, das erste Rundreiseziel noch halbwegs trocken zu erreichen. Dies war das Fastnachtmuseum Schloß Langenstein. Während uns ein recht herziger Kastellan durch die Sammlungen führte und seine Erklärungen teils in Versform gab, begann es draußen zu schütten. Gut, daß die Mittagswirtschaft Lochmühle in Eigeltingen nur 2 km entfernt war.

Nach excellentem Mittagessen in der Lochmühle Besichtigung des Pferdestalles, eines Kutschen- und Schleppermuseums und eines 7 m hohen noch betriebsbereiten Wasserrades.

10 ACM-ler hielten sich dann noch an Ferdinands Vorschlag und fuhren zur Kolbinger Tropfsteinhöhle. Dort angekommen stellten sie fest, daß die Höhle nur Samstag und Sonntag zur Besichtigung geöffnet ist. Doch so schnell gaben sie nicht auf. Flugs wurde die Wohnung des Höhlenmenschen auffindig gemacht, er selbst telefonisch aus seinem Betrieb abgerufen und schon konnten wir in die Unterwelt steigen.

Nach Rückkehr traf man sich zum Abendessen in der "Kapelle", wo der Großteil der Mitfahrer wohnten. Während des ausgezeichneten Dinners kam dann auch vielversprechend die Sonne hinter den Wolken hervor.

Für den Samstag stand eine ganztägige Schiffsreise nach Stein a. Rhein auf dem Programm. Unser Ehrenpräsident Wulf Wisnewski hatte deshalb vorsorglich tags zuvor die Parkmöglichkeiten am Hafen eruiert und uns dieselben in den schwärzesten Farben geschildert. Ein Teil der Teilnehmer beschloß deshalb, per Bundesbahn die 4 km zum Radolfzeller Hafen zu fahren. Da der Bahnhof aber auch etwa 1 km vom Hotel entfernt lag, charterte unser Hermann Lux kurzentschlossen einen herumstehenden Bus zur Fahrt dorthin. Alles war pünktlich an Bord und so konnten wir und Pit mit seiner Orgel in den Bodensee stechen. Die ACM-Fahne, welche wir noch am Donnerstag feierlich am Gasthof Mindelsee gehißt hatten, erwies sich als für den Dampfer zu groß und hätte dem Steuer- mann die Sicht versperrt.

So fuhren wir mit Musikbegleitung zur Insel Reichenau zur Zollabfertigung und dann weiter bis Stein am Rhein. Hier waren 2 1/2 Stunden Aufenthalt und ein Raubrittersessen auf der Burg Hohenklingen eingeplant. Diese Burg erwies sich aber als so hoch über dem Rhein gelegen, daß schon beim Anblick des Höhenunterschiedes etliche das Handtuch warfen und sich vom harten Kern entfernten. Dies hätten sie nicht tun sollen. Der Hermann Lux entsann sich seiner morgendlichen Busfahrt, und steuerte direkt den Busparkplatz vor dem Stadttor an. Dortselbst stand unter vielen anderen ein herrlicher Oldtimerbus aus dem Jahr 1950. Kurze Beschreibung: Lange Motorhaube, in der Mitte derselben Fahnenstange mit Fahne, Rechtslenkung, Schiebedach bis zur letzten Sitzbank und beidseitiger Zustieg. Dies alles in bestem Pflegezustand und besetzt mit einem Fahrer, der bereit war, uns für 2,- DM pro Person auf die lichten Höhen zu kutschieren. In 10 Minuten waren wir oben und genossen ein vorzügliches Mittagessen bei herrlichster Aussicht. Hinunter ging es anschließend über eine lange Treppe per Pedes. Im Tal hatten wir noch ca. 40 Minuten Zeit zur Stadtbesichtigung.

Die Rückreise führte uns entlang am Schweizer Ufer bis Konstanz und zurück nach Radolfzell, wo wir gegen 17.00 Uhr den Anker warfen.

Zum Abendessen hatte unser Ferdinand ein Buffet aufgebaut und eine große Tafel gerichtet. Leider entstand an diesem Abend ein kleiner Mißklang. Er war zurückzuführen auf mehrere falsche und überflüssige Reaktionen auf eine ebenso überflüssig und kindisch herbeigeführte Situation. – Ich hoffe, mich so diskret wie möglich ausgedrückt zu haben. Sollte sich trotzdem jemand angegriffen fühlen, entschuldige ich mich hiermit bereits schriftlich. Weitere Diskussionen dagegen lehne ich ab. Jeder nehme sich bei seiner eigenen Nase.

Mit zunehmendem Sinken in Ferdinands Alkohollager kam dann doch wieder so etwas wie Stimmung auf und um 1.00 Uhr schlüpfen die letzten in die Federn.

Sonntag früh, bei strahlendem Wetter, fanden sich nur einzelne Clubmitglieder zum Einholen der Flagge und anschließendem Frühschoppen ein. Jeder wollte scheint's das schöne Wetter noch für eine schöne Tour nutzen.

Den Organisatoren Hermann Lux (für die Anreise) und Ferdinand Hansen (Programm am Bodensee) sei herzlich gedankt.

HDW

Wo es Spaß macht, Gast zu sein.

Man kann den Wienerwald schon lange kennen – er ist immer wieder ein Erlebnis. Hier werden Speis und Trank zu einem kleinen Fest, hier treffen sich noch Menschen, die Zeit und Muße haben und sich die Freiheit nehmen, das Leben zu genießen. Wienerwald – das ist die Garantie für schöne Stunden und eine gute Mahlzeit. Internationale Spezialitäten, durchgehend warme Küche, vom Vor-

mittag bis in die späte Nacht, an jedem Tag der Woche, schneller Service, freundliche Bedienung. Und alle Speisen auch im Straßenverkauf! Das ist Wienerwald, wie man ihn schätzt. Hier macht es Spaß, Gast zu sein.

Wienerwald



Elsenheimerstraße 61, 8000 München 21, Telefon 57 96 249

Ideale

*in Wien auf die Welt kommen,
in Zürich gemeldet sein,
in Düsseldorf verdienen,
in Liechtenstein versteuern,
in Berlin abschreiben,
in Paris essen,
in Stockholm lieben,
in Bayern fusionieren,
in München leben
und ein Auto von*

HP

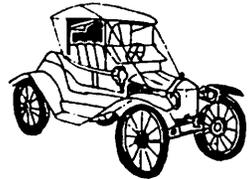
Gebrauchtwagen

An- und Verkauf

HANS PESL

Kreillerstr. 65 · 8000 München 80

Telefon 43 32 16 und 4 30 53 26



ilmberger



Shell

SHELL-HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE · KOHLEN

Hahilingastraße 5 · 8024 Oberhaching · Telefon 089 / 6131658

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 **(089) 421062/422071**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

JUGEND DEM MOTORRAD NICHT GEWACHSEN

Alljährlich 400 von 1000 Fahrern in einen Unfall verwickelt / Steigende Tendenz

Von 1000 Motorradfahrern sind alljährlich etwa 400 in einen Verkehrsunfall verwickelt. Dies geht aus einer am Donnerstag veröffentlichten Antwort von Bundesverkehrsminister Volker Hauff auf eine Kleine Anfrage der Koalitionsfraktionen von SPD und FDP hervor. Danach haben im Gegensatz zur allgemeinen Unfallentwicklung die Unglücksfälle von Motorradfahrern in den letzten Jahren stark zugenommen. Bei Alleinunfällen, die häufig auf fahrtechnische Fehler zurückzuführen sind, stirbt jeder Dritte aller verletzten Motorradfahrer.

Daß jeder fünfte Unfall von Motorradfahrern ein Alleinunfall ist, läßt nach Angaben Hauffs darauf schließen, daß die meist jugendlichen Fahrer noch nicht genügend Fahrerfahrung haben und zu leicht Risiken übernehmen. Die höchsten Zahlen von Verunglückten gab es bei den ersten Altersklassen, in denen das Führen motorisierter Zweiräder erlaubt ist (15 bis 18 Jahre). Die Bundesregierung prüft deshalb, ob das Fahren mit schweren Motorrädern nach Schweizer Vorbild künftig stufenweise erst nach einer Ausbildung und Prüfung auf leichteren Krafträdern zugelassen werden sollte. In der Schweiz dürfen Motorradfahrer, unabhängig vom Lebensalter, in den ersten beiden Jahren nur Motorräder mit einem Hubraum bis zu 125 Kubikzentimeter fahren. Erst dann werden sie zur Prüfung für Motorräder mit höherem Hubraum zugelassen.

Der Anfrage liegen statistische Ermittlungen bis zum Jahre 1980 zugrunde, in dem die Bundesrepublik einen Bestand von 571.930 Motorrädern aufwies. Damals kamen in der Bundesrepublik 991 Fahrer oder Mitfahrer von Motorrädern ums Leben, 11.353 wurden schwer und 20.117 leicht verletzt. Bei den Personenschäden der verunglückten Motorradfahrer wurde eine Gesamtschadenssumme von 1,7 Milliarden Mark ermittelt. Das waren 7,3 Prozent der 23,2 Milliarden Mark an Personenschäden bei Unfällen.

Bayerische Fahrlehrer / ADAC bieten an:

MOFA-KÖNNER-KURSE, DAMIT'S NICHT KRACHT

Theorie allein macht 15jährige nicht zu sicheren Fahrern.

Mit 15 dürfen Jugendliche ihr erstes Motorfahrzeug lenken, ein Mofa. Daß sie mit den Risiken aber oft nicht fertig werden, zeigen die hohen Unfallzahlen. Der Landesverband Bayerischer Fahrlehrer und der ADAC-Verkehrssicherheitskreis Bayern bieten deshalb mit Unterstützung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates "Mofa-Könnler-Kurse" an: eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung.

Zwischen die 15jährigen und das Mofa hat der Staat nur eine Hürde gestellt: die sogenannte Prüfbescheinigung. Der Kandidat bekommt sie ausgehändigt, wenn er eine Frage-

So preiswert sind wir!



RICOH FF-1S

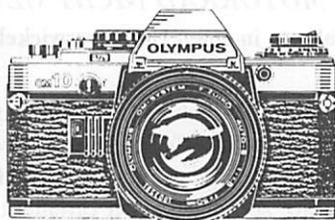
Die Super-Kompakt-Kamera
Objektiv: 35 mm f/2,8
Elektronischer Programm-
verschluss, Belichtungszeiten
von 2 bis 1/500 Sek.,
LED-Anzeige,
Selbstauslöser

298,-

Polaroid 640 Kamera mit Lichtmischer

Für Sofortbilder
in exzellentem Licht.

179,-



Olympus OM10

Hochwertige Systemkamera
zum Economy-Preis!

Mit Olympus-Objektiv
1,8/50 mm.

468,-



SOLIGOR das größte Objektivprogramm

4,5/80-200 mm C/D



Einhand-
SchiebezooM
12 Linsen/
9 Gruppen
Makromaßstab 1:4
Filter Ø 55 mm
Länge 122 mm
480 g leicht

Für alle bedeutenden
Kameraschlüsse.

MACRO

5 Jahre
Garantie

349,-

wir haben die Fachleute

FOTO · KINO · BRILLEN

PINI

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 594361

Filiale St. Bonifatiusstraße 16 und Sendlinger Tor-Platz 7

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂

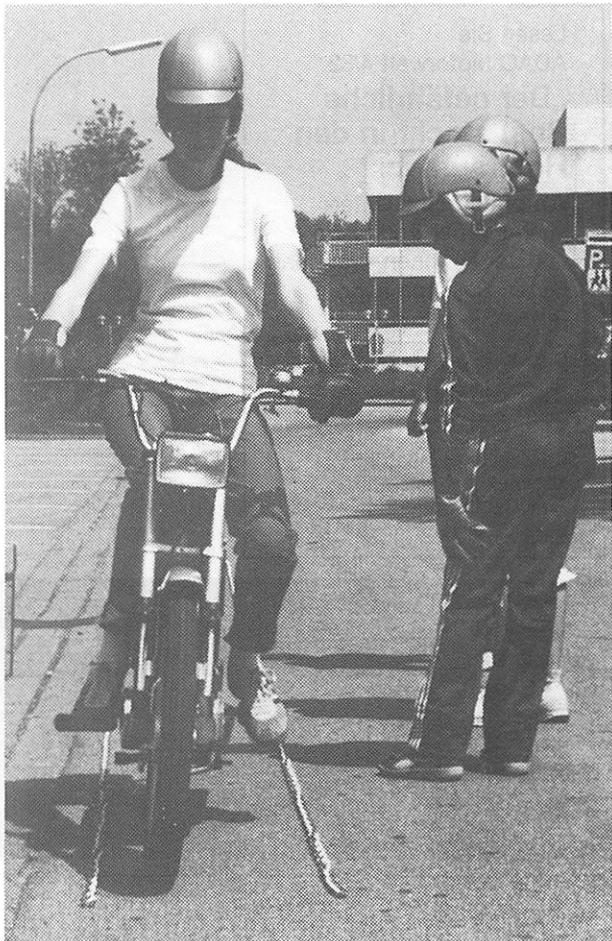
Optimol

Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 40 40 44-47

bogenprüfung bestanden hat. Fahrlehrerverband und ADAC-Verkehrssicherheitskreis meinen nun zu recht, daß die Bescheinigung noch lange keine Garantie für sicheres und verantwortungsbewußtes Mofafahren ist. An einer gründlichen Ausbildung führt kein Weg vorbei.

Da die Teilnahme freiwillig ist, kommt es darauf an, die 15jährigen zu überzeugen, daß sie dadurch nicht nur mehr Sicherheit erlangen – der ausgebildete Fahrer fährt in jeder Hinsicht besser. Denn nicht jeder ist ein Könnler, der auf einem Mofa sitzt. Der Schritt vom Können zum Könnler gelingt nur, wenn der Jugendliche drei Grundsätze zur Richtschnur seines Handelns macht:

- Der Straßenverkehr hat seine Spielregeln. Spielregeln müssen von allen Teilnehmern eingehalten werden.



- Nur wer dem Risiko aus dem Wege geht, fährt wirklich gut.
- Motorisierte Zweiradfahrer tragen mehr Verantwortung.

Fahrlehrerverband und ADAC-Verkehrssicherheitskreis appellieren in dem Zusammenhang besonders an die Eltern, dafür zu sorgen, daß ihre Kinder sich nicht nur die Prüfbescheinigung besorgen, sondern einen Mofa-Könnler-Kurs absolvieren (die Fragebogenprüfung durch den TÜV erfolgt ohnehin im Anschluß an den Kurs in der Fahrschule). Denn die Gefahren des Verkehrs für den untrainierten Mofafahrer werden durch die natürliche Risikobereitschaft der Jugendlichen zusätzlich erhöht.

Fast 500 speziell dafür geschulte Fahrlehrer bieten in ganz Bayern die Mofa-Könnler-Kurse an. Der Kurs wurde auf der Grundlage des Programmes "50 kubik" des Verkehrssicherheitsrates speziell für die Altersgruppe der 15jährigen entwickelt, er umfaßt 12 Doppelstunden Theorie und Praxis. In Gruppen mit höchstens 15 Teilnehmern werden dabei

Lesen Sie
ADAC Motorwelt 4/82

„Der gefährliche Rost steckt in den Hohlräumen.“

Wir bieten eine Unter-
suchung per Endoskop
und sagen Ihnen, was man
gegen Rost tun kann.
Rufen Sie uns an.



**Ihr Rostschutz-
Spezialist:**

Karosseriefachbetrieb
X. Frank
Emil-Geis-Straße 3
8022 Grünwald, Tel. 6412137

Mehrfarbendrucke

Prospekte

Kataloge

Broschüren

Plakate

Schnelltrennsätze

Formulare

Kuvert

druckerei haberl

8 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTR. 32 · TEL. 300 93 92

Wenn man Ansprüche stellt –

sind wir ein Begriff, sagen uns zufriedene Kunden!

- Wir reinigen:** Ihre Teppichböden mit Fleckentfernung und schmutzabweisender Appretur.
Ihre Polstermöbel mit Fleckentfernung in Ihrer eigenen Wohnung.
Ihre Vorhänge mit ab- und aufmachen.

Wir führen aus: Grundreinigung von Büros, Praxen und Betriebsräumen (Fenster, Böden, Geräten).

Ausführung nur von langjährig geschultem Fachpersonal. Rufen Sie uns bitte an.



**WÄSCHEREI
REINIGUNG**

J. STERR

Ein Fachbetrieb im Dienste des zufriedenen Kunden.

Geroltstraße 50 · 8000 München 2 · Telefon 50 87 69 und 50 42 90



**AUTOHAUS
Diermeier**

Pasteurstraße 5
München-Allach
Tel. 8121083-87



**Ford-Haupthändler
und
Rallye-Sporthändler**

FORD FIESTA XR2



Schließen Sie Freundschaft
mit dem XR2. Machen Sie eine Testfahrt. Bei uns.

Neu. Bei uns.
Der stärkste
Serien-Fiesta,
den es je gab.

Erleben Sie den stärksten Serien-Fiesta, mit dem Sie je davonfahren konnten – den Ford Fiesta XR2. 1.6-Liter-Maschine, 62 kW/84 PS. Von 0 auf 100 in 10,1 Sekunden. Günstiger Verbrauch: 6,5l bei konstant 90 km/h, 8,6l bei konstant 120 km/h, 10,0l im Stadtverkehr (Superbenzin, Vergleichswerte nach DIN 70030 in l/100 km). Dazu die maßgeschneiderte Ausstattung für den sportlichen Fahrer: 185er Niederquerschnittreifen auf 6-Zoll-Leichtmetall-Spezialfelgen. Innenbelüftete Scheibenbremsen vorn. Front- und Heckspoiler und, und, und...



Wir führen das gesamte

- ★ FORD TUNING-PROGRAMM
- ★ Lieferung aller RS-Teile
(auch im Versand)

Wir bauen Ihnen

- ★ Spezialfahrwerke (Stoßdämpfer-Federn)
- ★ Kotflügelverbreiterungen für Escort 81 — 82
Capri alle Typen und Fiesta 1100 — 1600



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.
Geschäftsstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten: Postscheckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras 704 1837, Präsident: Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon 71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl, Druckerei: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon 300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wienerwald Restaurant, Eisenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TÜV. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder.

alle wichtigen Themen umfassend behandelt, vom Mofa-Kauf bis zum Verhalten in besonders heiklen Situationen. Die Kursgebühr beträgt etwa 70 DM.

An die rund 6 Stunden währende theoretische Vorbereitung schließt sich eine fahrpraktische Grundausbildung außerhalb des Straßenverkehrs an, im "Schonraum". Damit darf es allerdings nicht sein Bewenden haben, sonst entwickelt der 15jährige ein falsches Sicherheitsgefühl, er glaubt, jeder Schwierigkeit gewachsen zu sein. Bis es dann in der ersten kritischen Situation jäh mit der eigenen Kunst vorbei ist. Deshalb folgt eine Ausbildung im fließenden Verkehr, wobei das Schwergewicht auf dem Üben komplizierter Verkehrsabläufe unter Aufsicht des Fahrlehrers liegt.

Weitere Auskünfte über die „MOFA-KÖNNER-KURSE“ erteilt gerne:

Landesverband Bayer. Fahrlehrer e.V.

Schleißheimer Straße 257, 8000 München 40, Telefon 359 11 01

ADAC - Verkehrssicherheitskreis Bayern e.V.

Sendlinger-Tor-Platz 9, 8000 München 2, Telefon 5171-273/277

Neben anderen Fahrschulen ist der Fahrschule WINRICH PUSCHAT, Rosenheimer Straße 10, München 90, erlaubt, solche Mofa-Kurse durchzuführen.

Der Unkostenbeitrag für die gesamte Ausbildung einschließlich des Lehrmaterials beträgt DM 70,- ohne TÜV-Gebühren.

ULRICH WAGNER Metallbau · Tel. 7133 66	
UW gegründet 1975	Haustüren
	Geländer
	Balkone
	Trennwände
	Vordächer
	Gartentore Zäune

	RENAULT Alpine Stützpunkt	
Neu- und Gebrauchtwagen Unfall-Vollservice		
Georg Münch		
Landsberger Straße 426 a, München 60		
☎ 88 13 15 und 83 04 74		
MÜNCH IN MÜNCHEN		